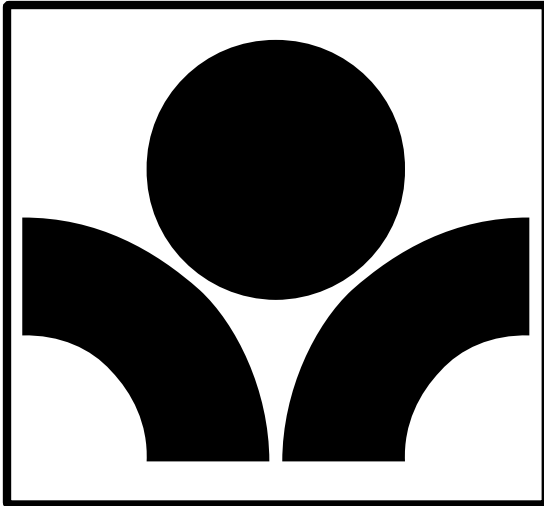


# **Trendumfrage für die Pressekonferenz**

in Berlin am 11. November 2004



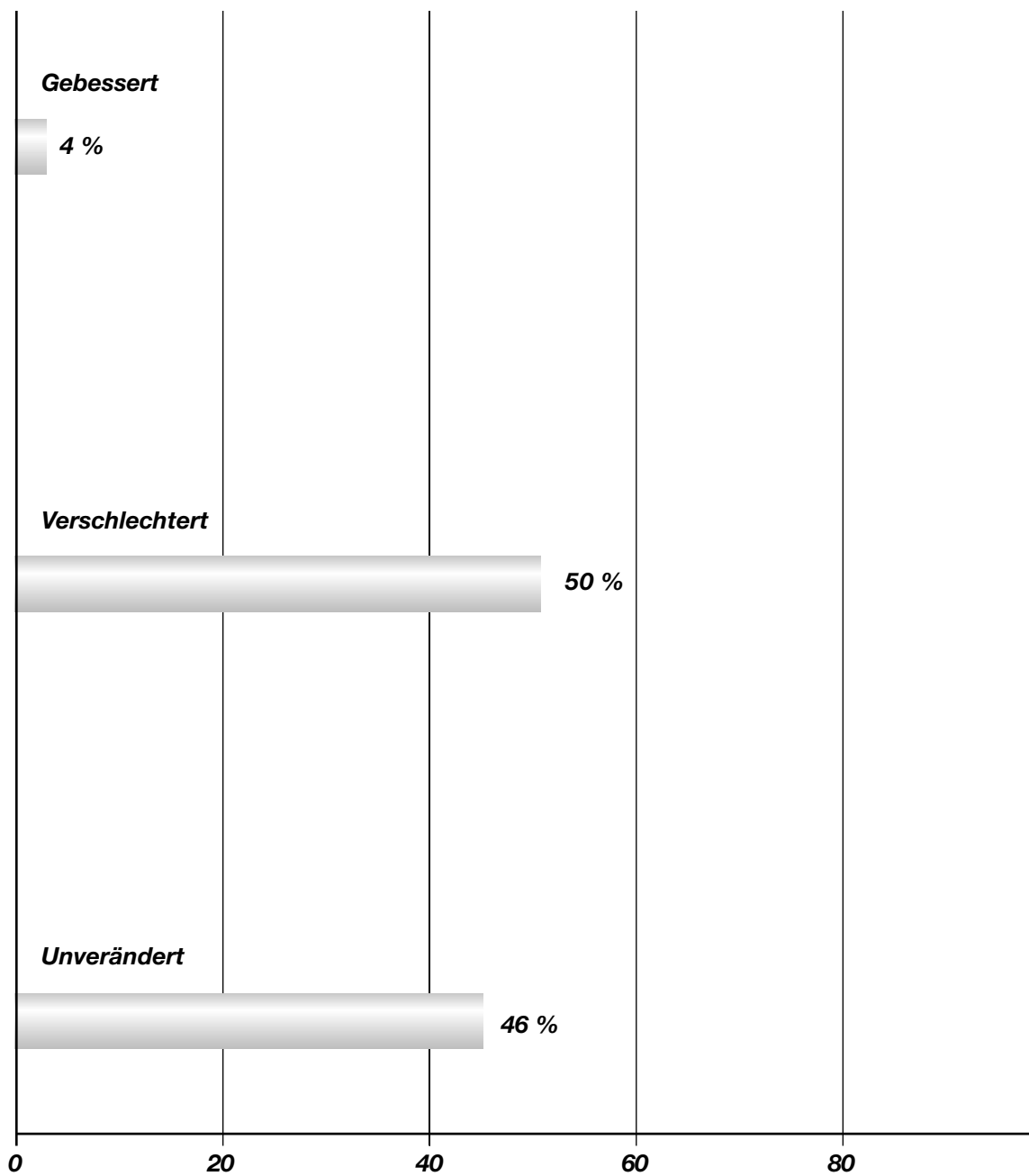
**Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.**

**Herbst 2004**



# 1.

Welche Erfahrungen haben Sie insgesamt mit dem Zahlungsverhalten der Schuldner in den vergangenen sechs Monaten gemacht? Hat sich das Zahlungsverhalten gebessert, verschlechtert oder ist es unverändert geblieben?



Quelle

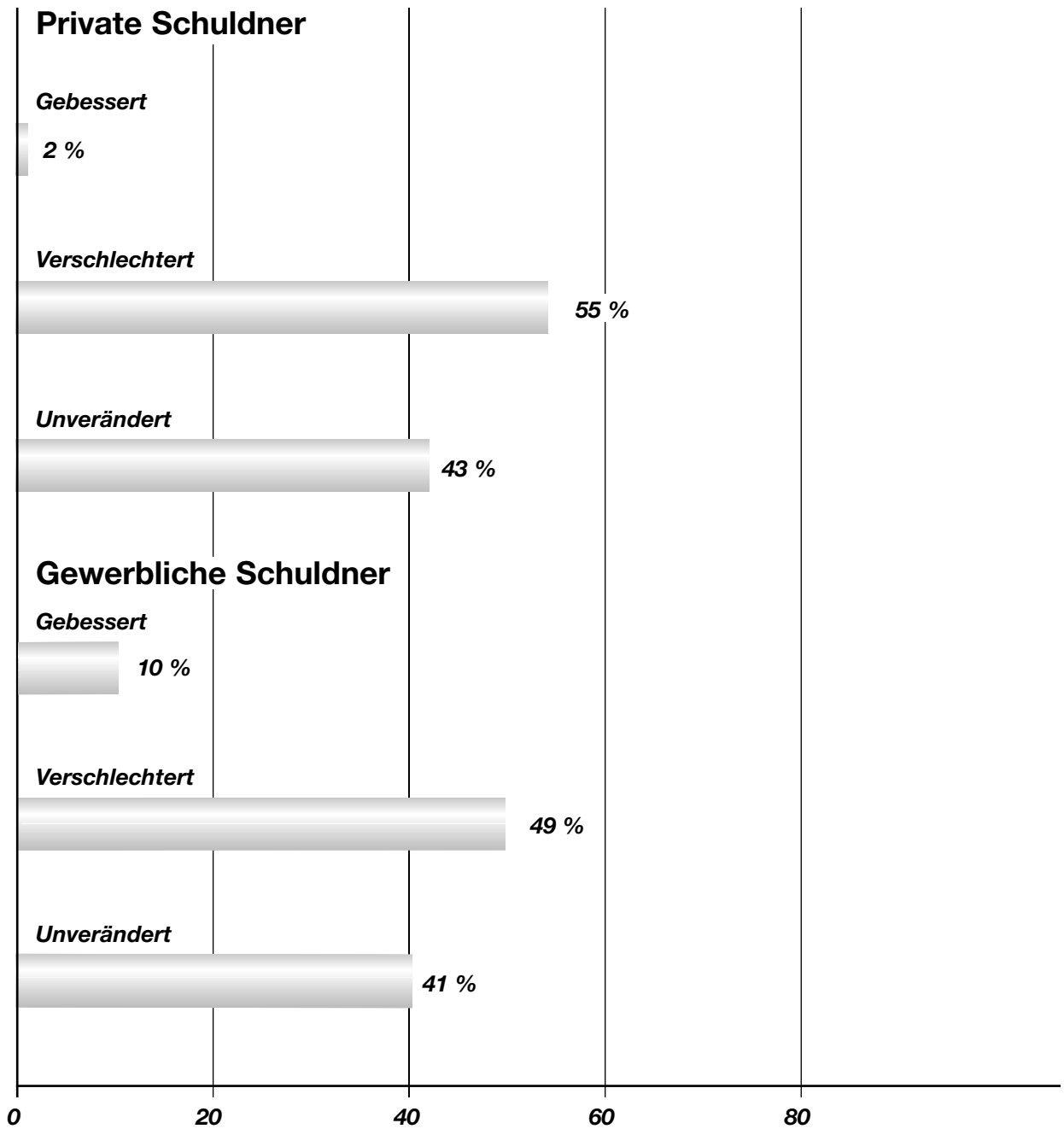


Bundverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 2.

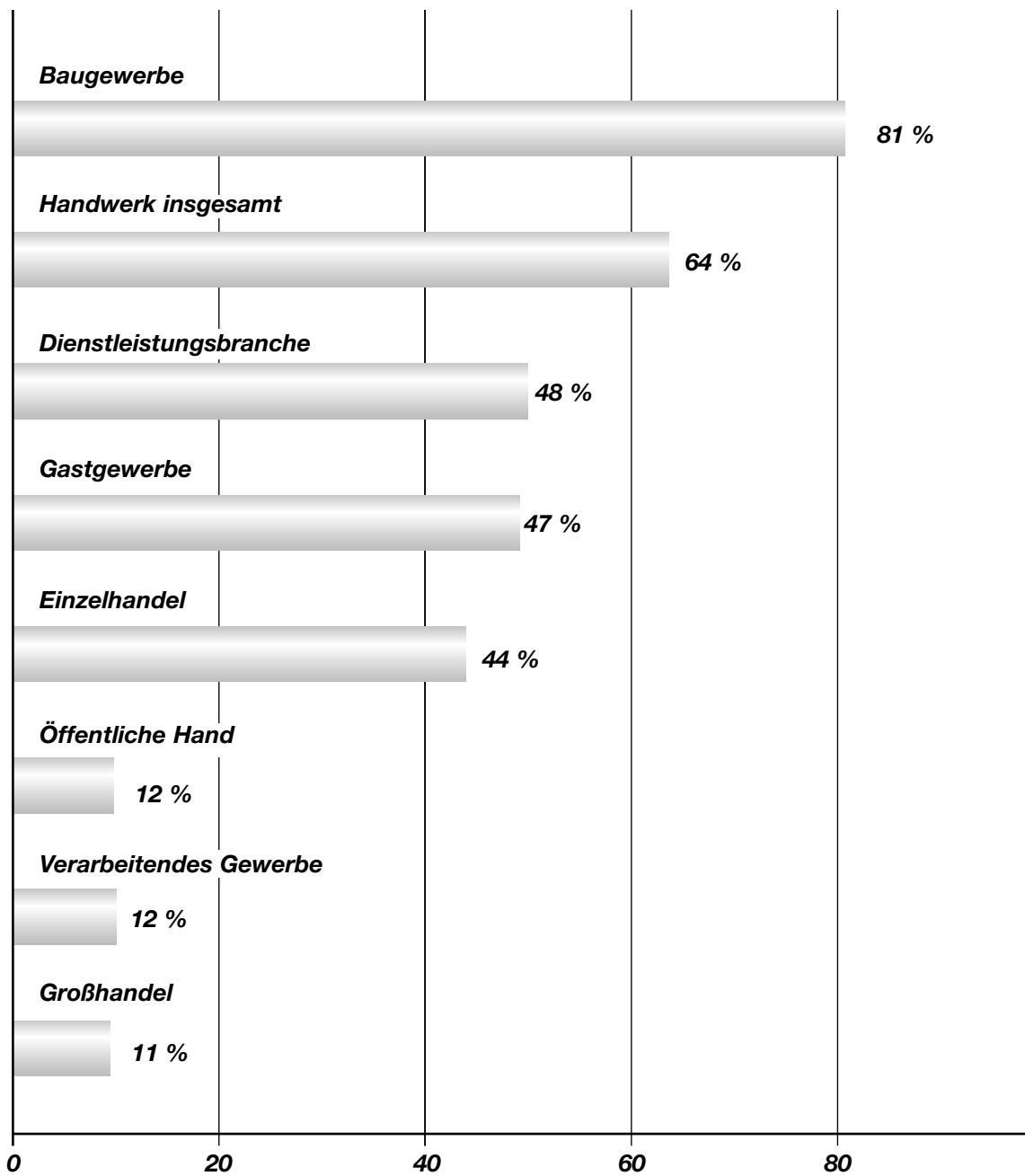
Wenn Sie private und gewerbliche Schuldner betrachten, wie hat sich das Zahlungsverhalten in diesem Zeitraum in Deutschland entwickelt?





### 3.

Welche Branche hat zurzeit besondere Probleme mit dem Zahlungsverhalten ihrer Kunden? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle

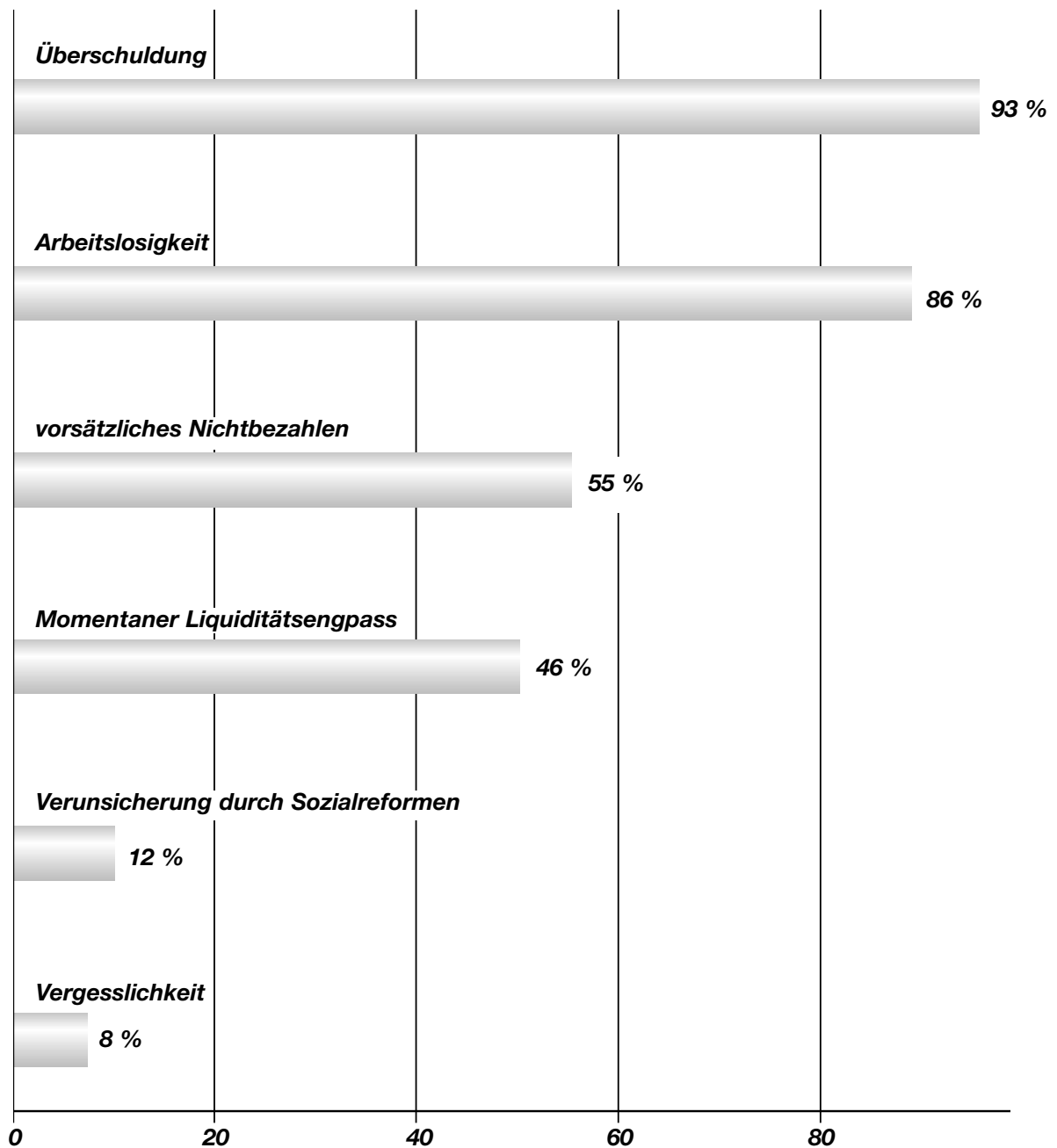


Bundverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 4.

Wenn Sie an die Gründe für das Nichtbezahlen von offenen Rechnungen denken, wo liegen Ihrer Meinung nach bei privaten Schuldnern zurzeit die Gründe?  
(Mehrfachnennungen möglich)



Quelle

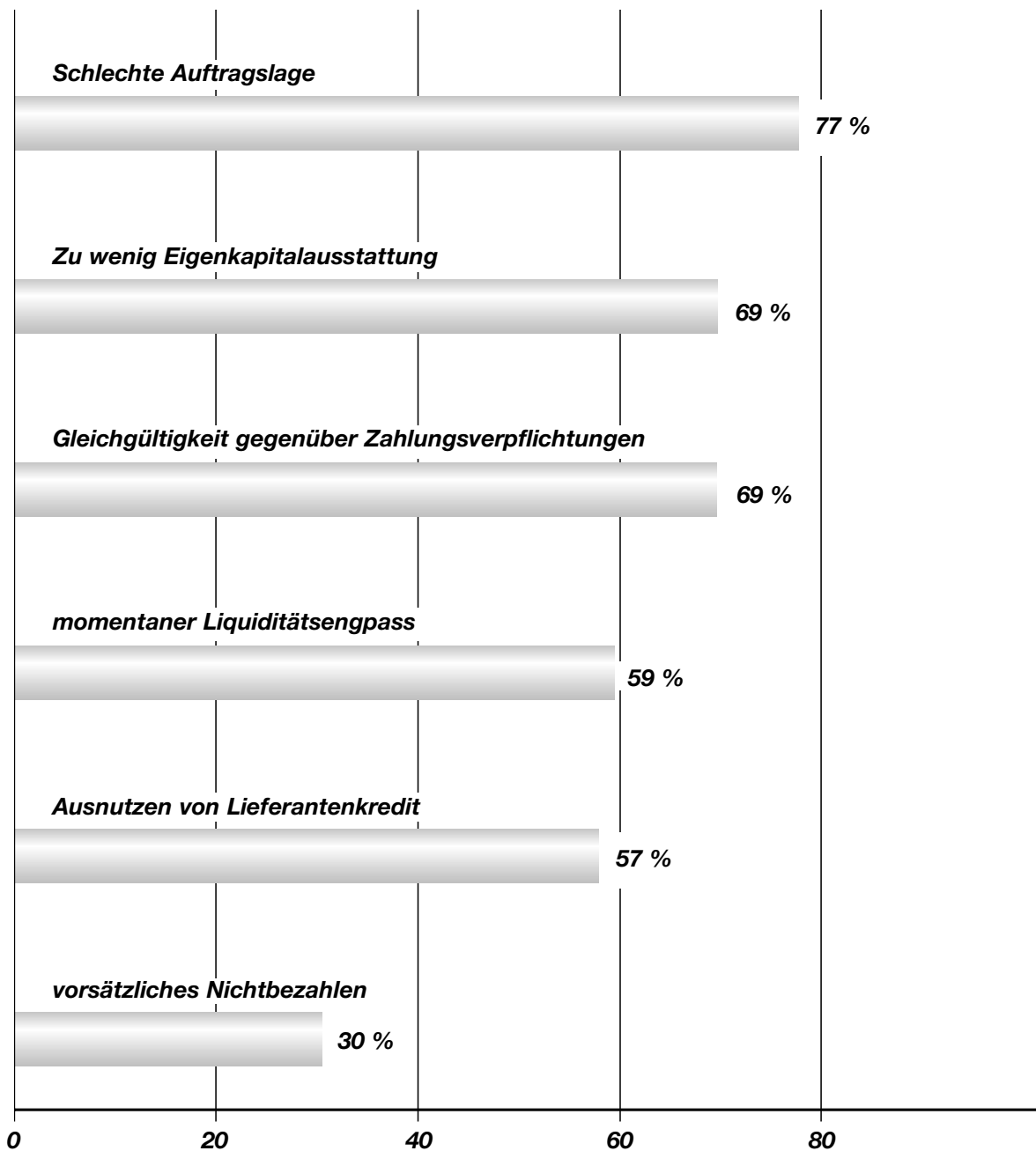


Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 5.

Wenn Sie an die Gründe für das Nichtbezahlen von offenen Rechnungen denken, wo liegen Ihrer Meinung nach bei gewerblichen Schuldnern zurzeit die Gründe? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle

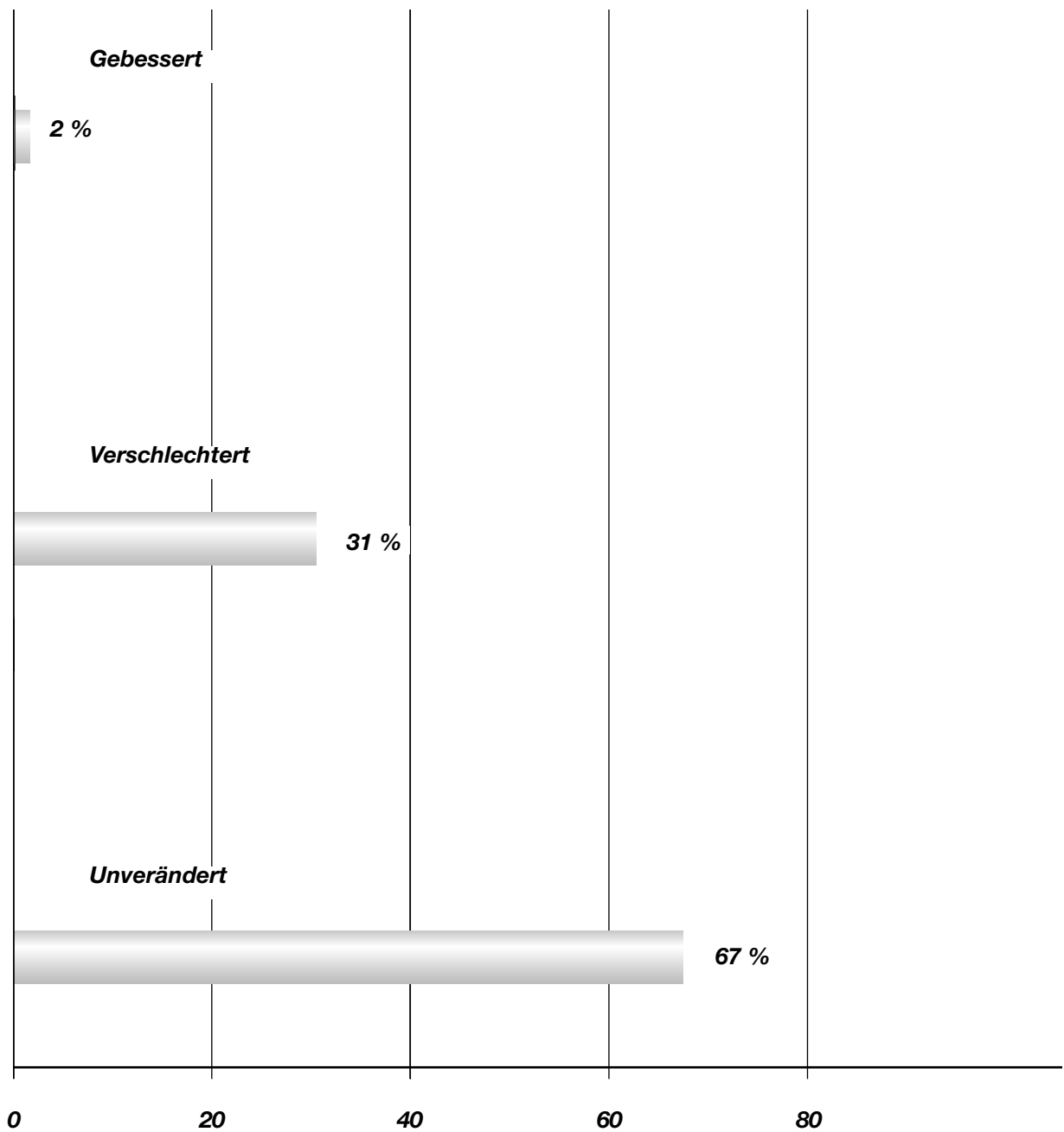


Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 6.

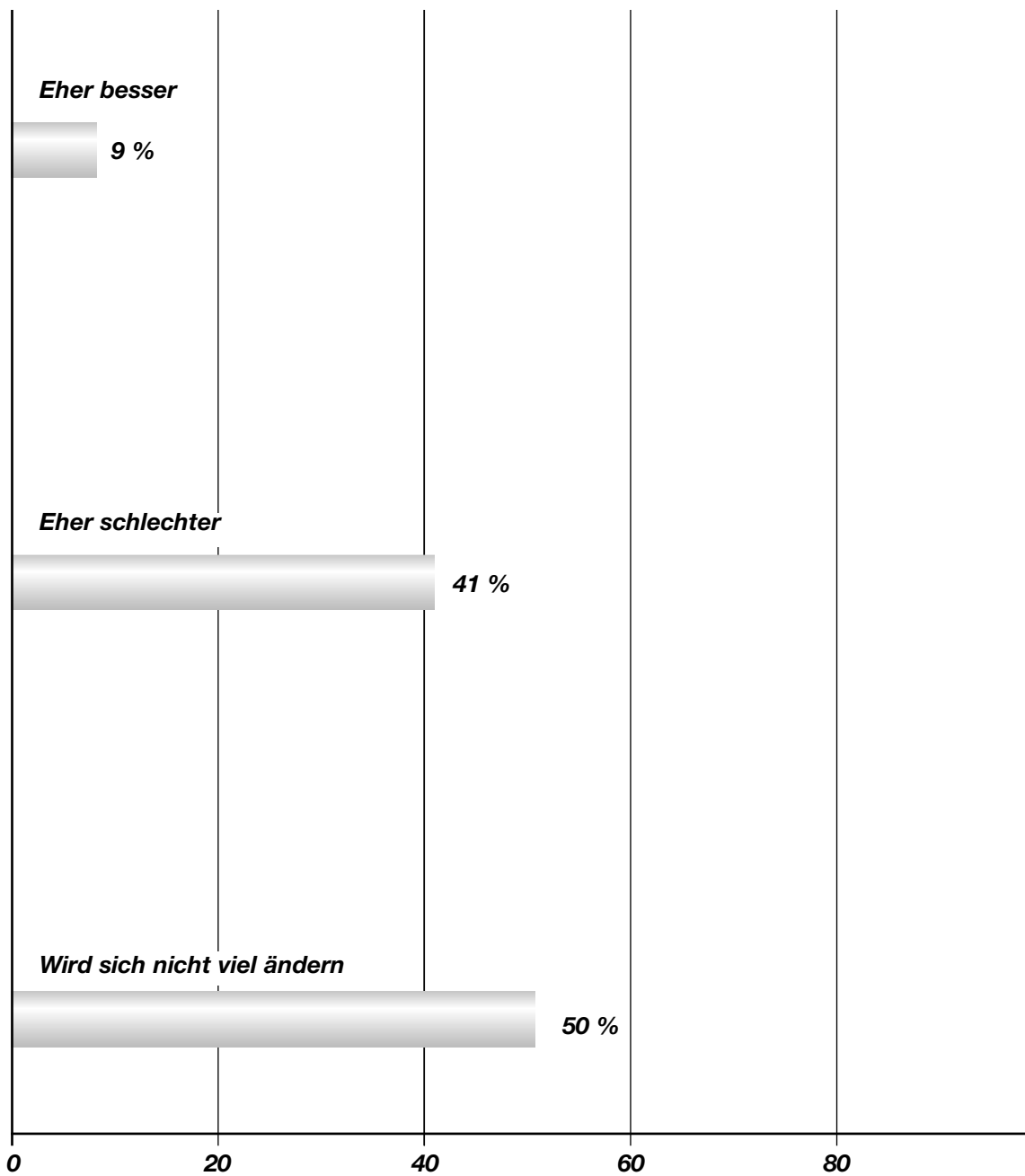
Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Zahlungsverhalten des öffentlichen Sektors?  
Hat sich das Zahlungsverhalten in den vergangenen sechs Monaten gebessert,  
verschlechtert oder ist es unverändert geblieben?





## 7.

Wenn Sie einmal an das nächste Jahr denken, also bis Ende 2005: Wie, schätzen Sie, wird sich das Zahlungsverhalten allgemein entwickeln?



Quelle



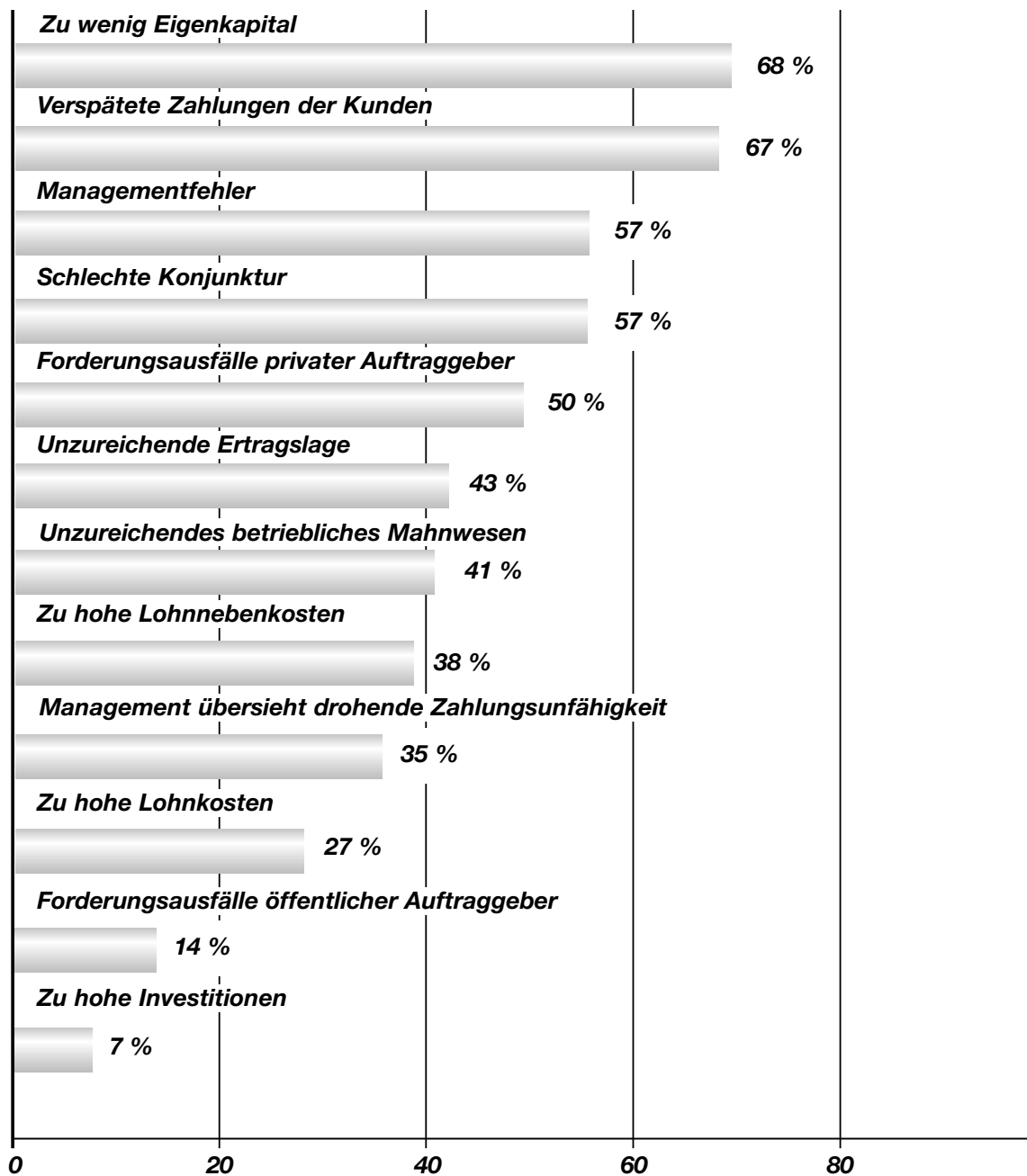
Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.





## 8.

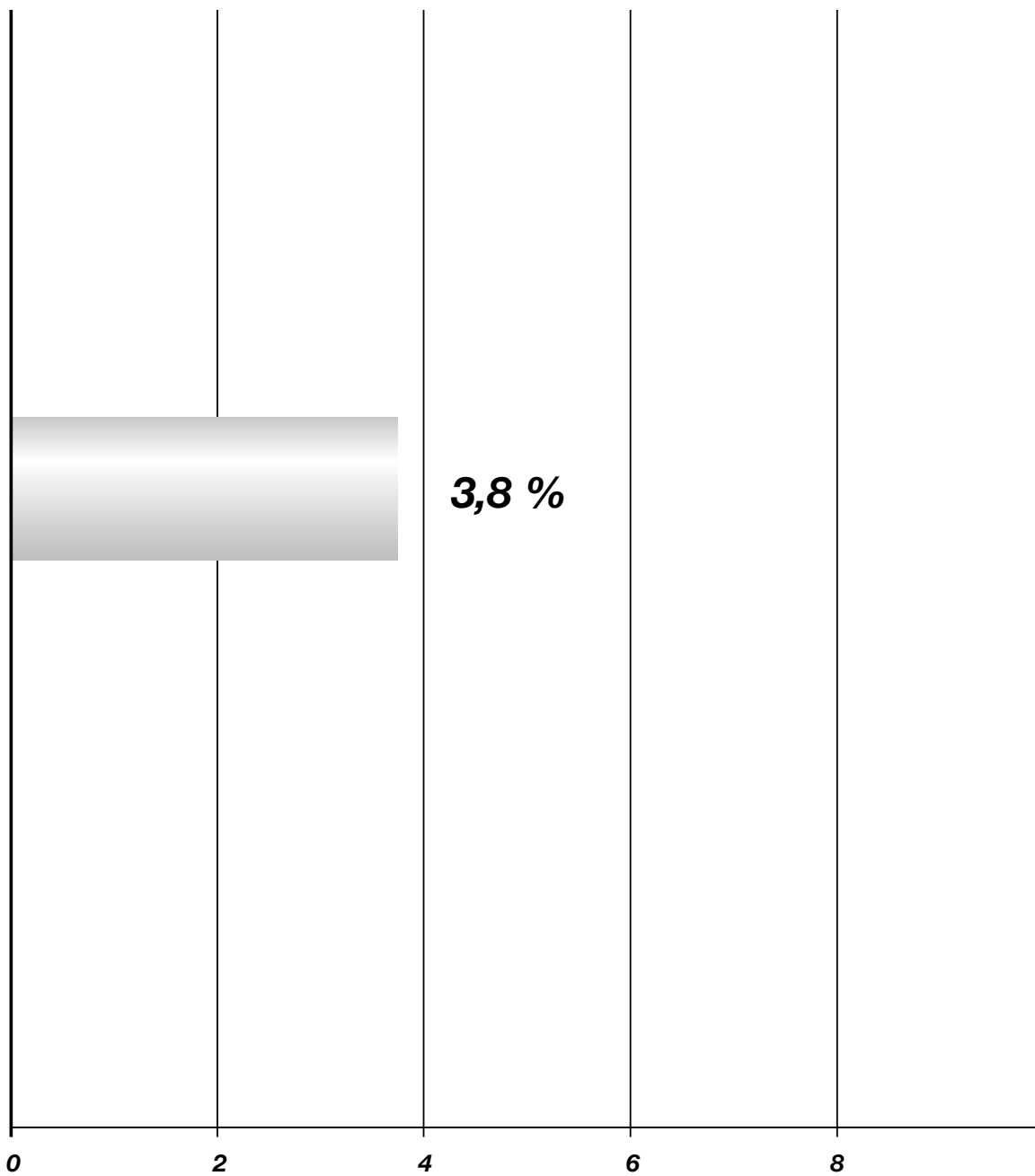
Welche sind Ihren Erfahrungen nach in diesem Jahr die häufigsten Gründe für Unternehmensinsolvenzen? (Mehrfachnennungen möglich)





**9.**

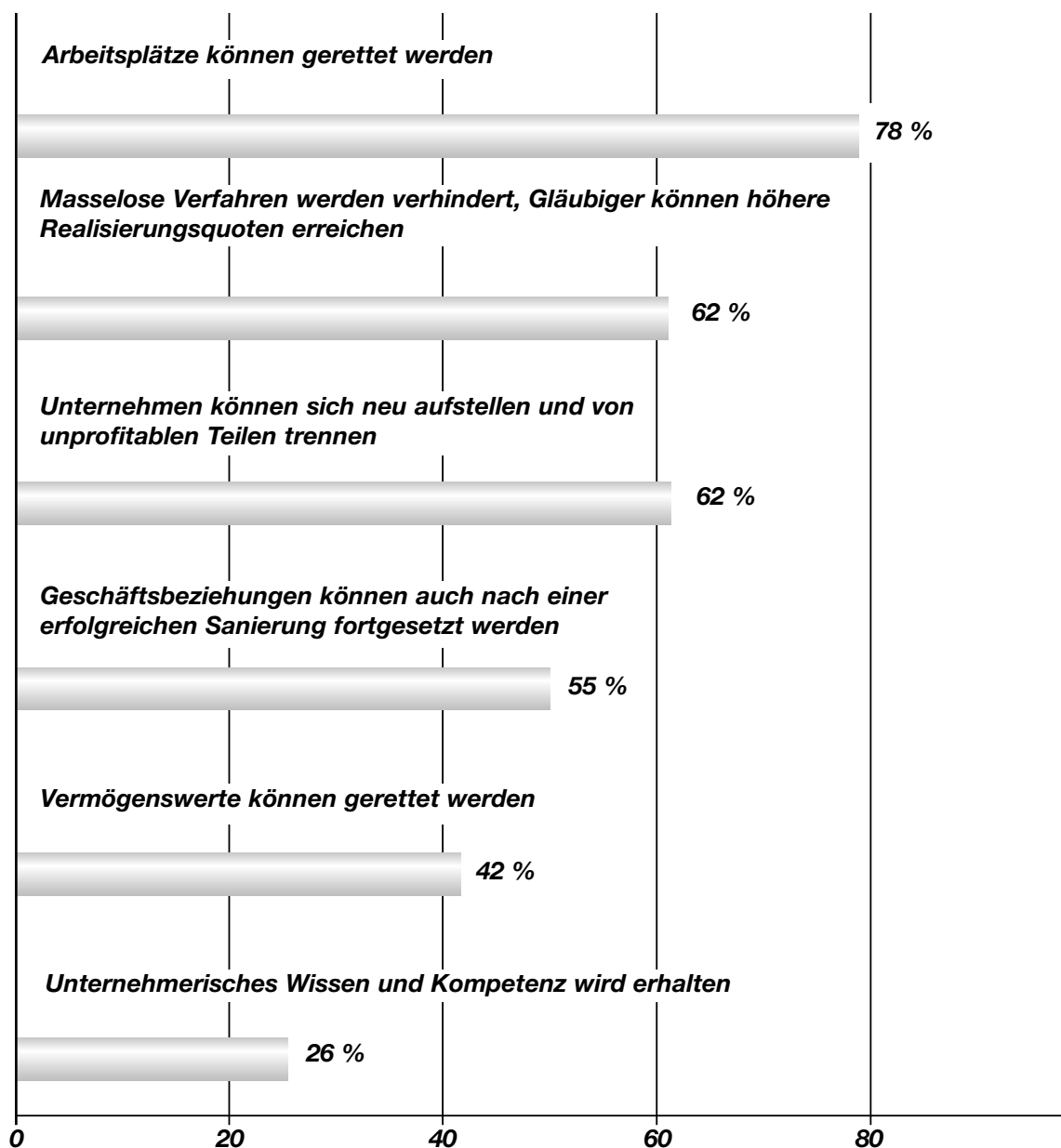
Wie hoch ist Ihrer Erfahrung nach die Realisierungsquote von Forderungen gegenüber einem in die Unternehmensinsolvenz gegangenen gewerblichen Schuldner?





## 10.

Das seit 1999 geltende Insolvenzrecht sieht auch die Möglichkeit so genannter Planinsolvenzverfahren vor – als Alternative zur Regelinsolvenz. Zahlungsunfähige Unternehmen können im Rahmen eines Planinsolvenzverfahrens saniert werden. Bisher wird nur ein Bruchteil der insolventen Unternehmen in ein Planinsolvenzverfahren überführt. Wo liegen Ihrer Meinung nach die Vorteile der Sanierungsalternative? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle

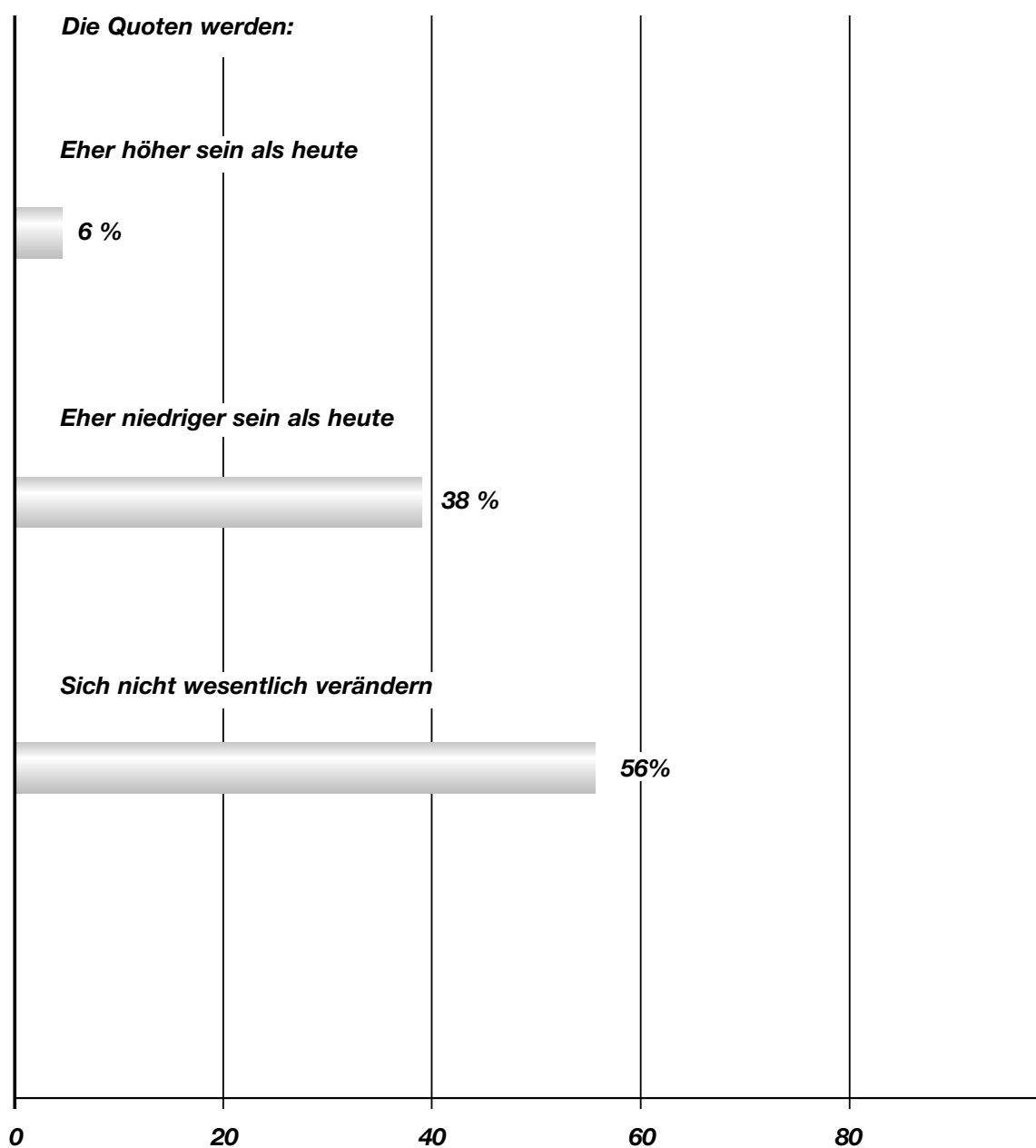


Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 11.

Zurzeit werden wieder Änderungen beim Verbraucherinsolvenzverfahren diskutiert. Vorgesehen ist unter anderem, die Möglichkeit zur außergerichtlichen Einigung zu reduzieren und sofort mit einem gerichtlichen Insolvenzverfahren zu beginnen. Wie würde sich Ihrer Einschätzung nach diese Änderung auf die Realisierungsquoten in Verbraucherinsolvenzverfahren auswirken?



Quelle

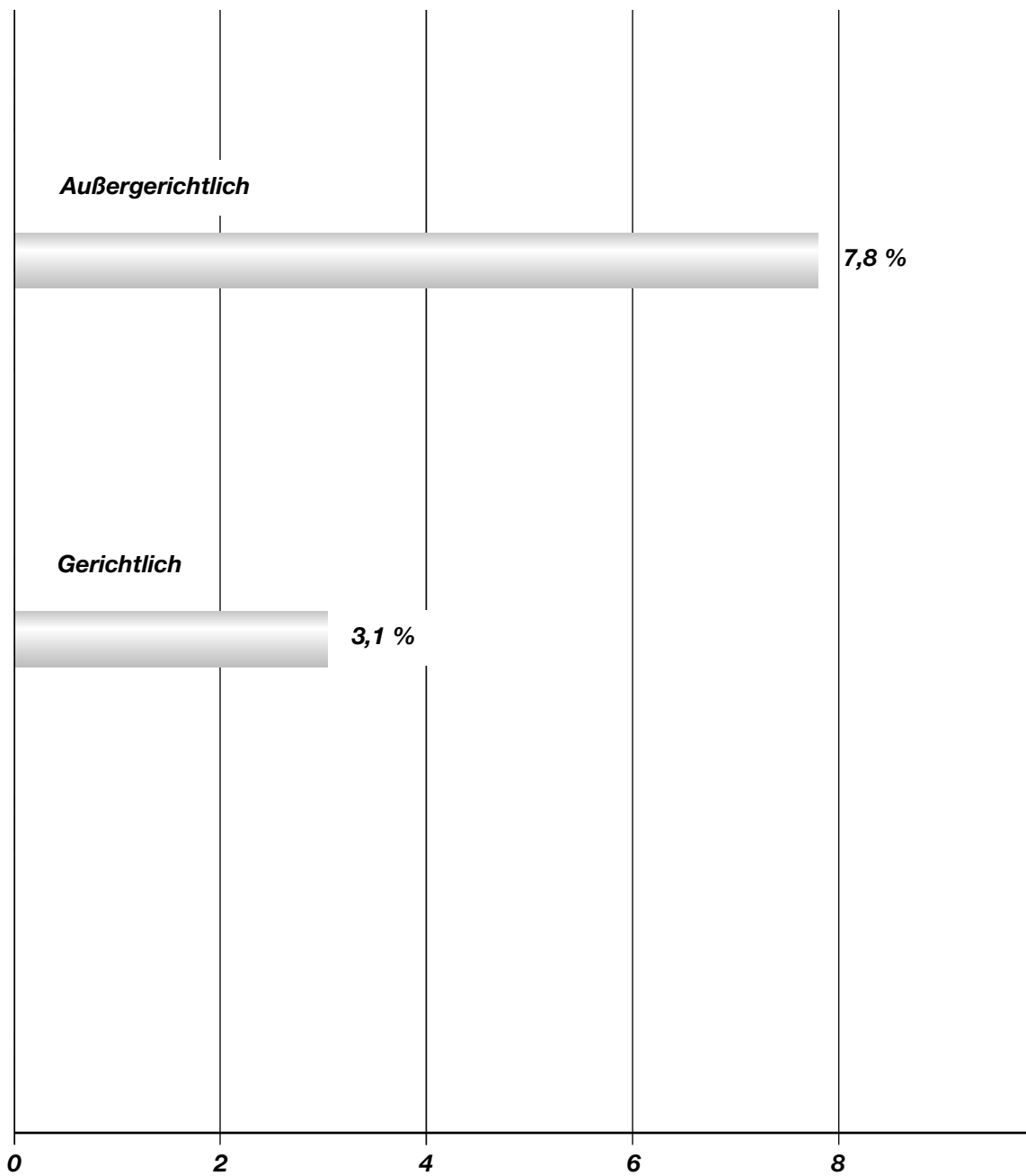


Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 12.

Wie hoch ist zurzeit Ihrer Erfahrung nach die durchschnittliche Gläubigerbefriedigung bei Verbraucherinsolvenzverfahren?



Quelle

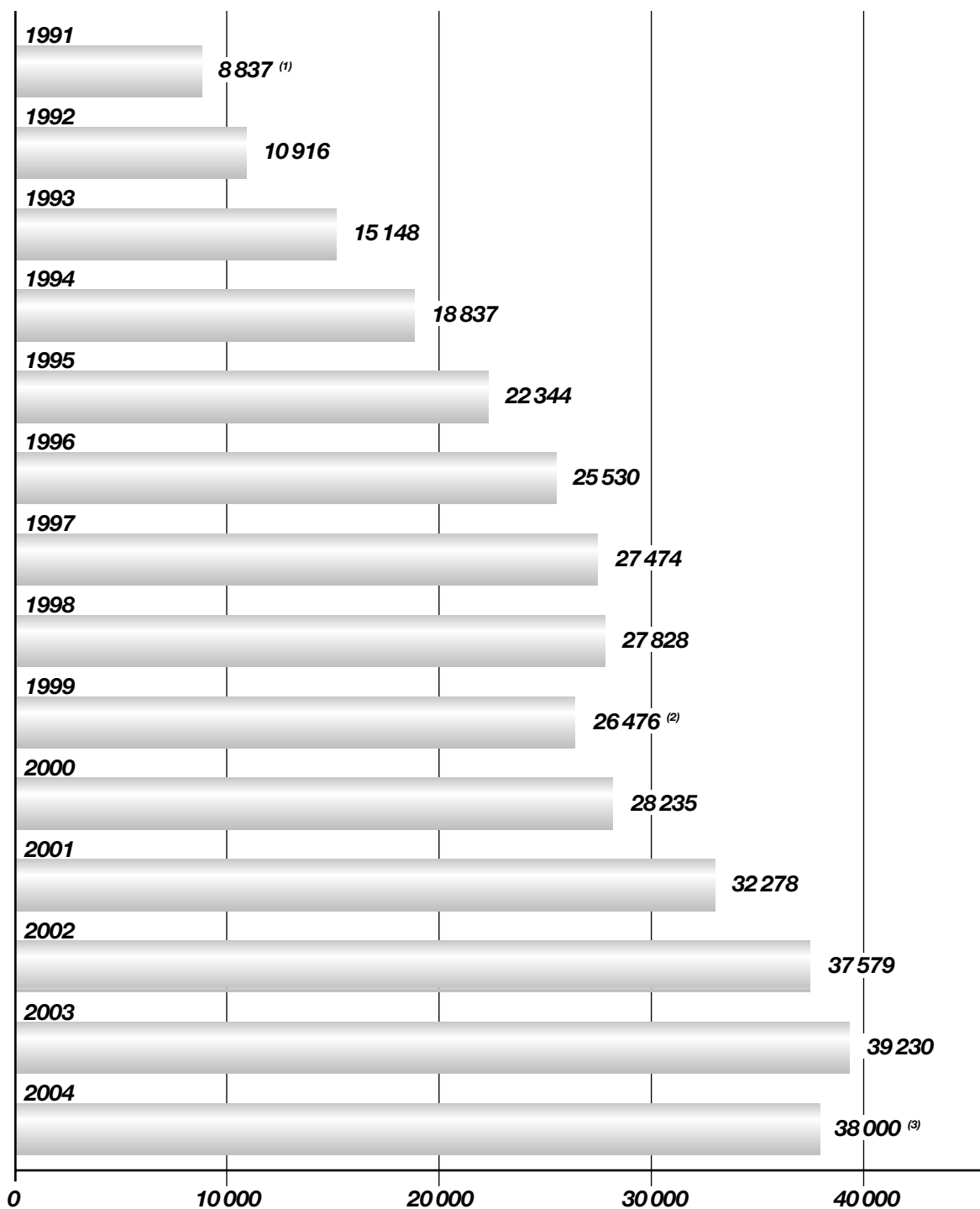


Bundesverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.



## 13. Unternehmensinsolvenzen in Deutschland

1991–2004



(1) Ab 1991 inklusive Gesamtvollstreckungsverfahren in Ostdeutschland.

(2) Ab 1999 neue, gesamtdeutsche Insolvenzordnung.

(3) Prognose Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e. V.

Quelle



Bundverband Deutscher  
Inkasso-Unternehmen e. V.